STUDIE ZUR **E-MOBILITÄT**



Jeder **DRITTE** unter Strom

Flotten gelten als Treiber der E-Mobilität. Eine neue Studie von Shell zeigt, welche konkreten Wünsche die gewerblichen Fahrer an Laden, Zahlen und Co. haben.

Autor Patrick Neumann

eder Dritte fährt elektrisch für den Job. Eine plakative Aussage, die aus der jüngsten Shell Elektromobilitätsstudie stammt. Bereits zum achten Mal hat der Mineralölkonzern diese Analyse nun vorgelegt. Und dabei neben den Präferenzen der privaten Pkw-Lenker auch die Flottenkunden in den Fokus genommen respektive beide E-Fahrer-Typen

miteinander verglichen (siehe Grafiken rechts). Laut der neuesten Studienausgabe fallen rund 36 Prozent der EV-Fahrer (EV gleich Electric Vehicle) in die Kategorie der Flottenfahrer. Bedeutet: Sie cruisen mit ihrem Stromer zum Kunden oder transportieren Material von A nach B. Zudem seien sie häufiger männlich, angestellt und in technischen oder bera-

tenden Berufen tätig. Kein Wunder, dass die gewerblichen Nutzer auch genaue Vorstellungen davon haben, wie das Stromzapfen vonstattengehen soll. Hier stehen die Ladegeschwindigkeit mit 73 Prozent, die Kosten mit 71 Prozent und die Zuverlässigkeit mit 69 Prozent ganz hoch im Kurs. Zusatzangebote wie Shops und Gastronomie würden zudem an Bedeutung gewinnen, besonders für Berufspendler, die unterwegs laden.

WIEDER EIN EV BEIM NÄCHSTEN KAUF

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass sich unter den Flottenkunden viele Stromer-Fans befinden. So wollen 80 Prozent der EV-Fahrer beim Fahrzeugwechsel wieder auf ein E-Auto setzen. In der Verbrenner-Fraktion sind es nur 23 Prozent – also noch ordentlich Nachholbedarf. hm patrick.neumann@handwerk-magazin.de



27 praktische E-Transporter

Wer gerade über einen Lieferwagen mit Stecker nachdenkt, sollte hier vorbeischauen: handwerk-magazin.de/e-transporter







Florian Gattes, General Manager Shell Mobility Deutschland, Österreich und Schweiz, zu einem Ergebnis der 2025er-Studie.



der Flottenfahrer legen mit ihren Elektro-Fahrzeugen jährlich mehr als 30.000 Kilometer zurück – 68 Prozent fahren mehr als 15.000 Kilometer pro Jahr.

Zahlungspräferenzen: Welche Zahlungsarten bevorzugen EV-Flottenfahrer?

Starke Fragmentierung bei den Zahlungsmethoden



